

Technische Ausstattung

Die Easy Entry Lesereinheit kann bis zu 250 Transponder speichern die wiederum jeweils mit bis zu 4 verschiedenen Zeitfenstern belegt werden können (Die Steuerung von Zeitfenstern ist nur bei serieller Programmierung möglich). Das Zutrittsprotokoll kann ausschließlich seriell ausgelesen werden.

Achtung: die serielle Anbindung ist noch in Vorbereitung, Freigabe der Software ca. September 2003.

Auf der Anschlussplatine befindet sich ein Schaltrelais mit dem eine externe Spannung von max. 30V/3 A geschaltet werden kann. Auf der Schaltelektronik befindet sich eine Kontroll-LED parallel zum Relais, womit bei Bedarf eine optische Kontrolle der Funktionen beobachtet werden kann.

Die Module sind Lese- und Steuergeräte der Wirkungsweise Typ 1 nach EN 60730 (VDE 0631).

Achten Sie bei der Installation der Lesereinheiten auf saubere und trockene Umgebung.

Sofern die Spannungsversorgung mithilfe eines Klingeltrafos erfolgt, so muss dieser den Anforderungen gemäß EN 61558-2-8 (DIN VDE 0570 Teil 2-8: Besondere Anforderungen an Klingel- und Lätwerktransformatoren) entsprechen.

Sicherheitshinweise

Die Antenne bildet in Verbindung mit der Leserelektronik einen Schwingkreis der hohe Spannungen erzeugt. Vermeiden Sie jegliche Berührung mit den Antennenkontakten z.B. an der Leserelektronik während des Betriebes des Lesers.

Sicherungstechnische Hinweise

Um bei Absicherung von Räumen versicherungstechnisch den Begriff „Verschlossen“ zu entsprechen muss bei Verlassen des Gebäudes eine mit diesem Lesermodul gesicherte Tür weiterhin mittels Originalschlüssel oder alternativ mit einem Motorschloss verriegelt werden.

Bringen Sie die Leser- und Schalteinheit zum Zwecke einer sabotagesicheren Anwendung unbedingt für nichtautorisierte Personen unerschbar an, also innerhalb des Gebäudes oder des abzusichernden Raumes.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden die durch unsachgemäße und fahrlässige Handhabung der Lesereinheiten entstanden sind.

Montage

Die externe Antenne der Lesereinheit muss so montiert sein das sich während des Betriebs keine metallischen Gegenstände zwischen Antenne und Transponder befinden. Weiterhin sollte die Antenneneinheit nicht direkt auf metallische Untergründe montiert werden, ein Mindestabstand von 3cm ist einzuhalten.

Die Antennenleitung sollte eine Gesamtlänge von 1,5m nicht überschreiten.

Die Antennenleitung darf nicht unmittelbar neben anderen stromführenden Leitungen verlegt werden.

Bei Montage mehrerer Lesereinheiten wird eine Störung der Module untereinander vermieden, wenn ein Mindestabstand von ca. 1m zwischen den Lesersystemen eingehalten wird.

Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben führt in der Regel zu einer deutlichen Verringerung des Leseabstandes zwischen Leserantenne und Transponder.

Die kpl. Lesereinheit wird in einem externen Gehäuse vormontiert ausgeliefert.

Bei Bedarf kann die kpl. Elektronikeinheit aus diesem Aufputzgehäuse entnommen werden und in einer Unterputzdose vor Ort installiert werden. Beachten Sie dabei bitte die vorgeschriebenen technischen Anforderungen an bauliche Installationen. Eine Montage sollte von einem autorisierten Elektroinstallateur vorgenommen werden.

Der folgend beschriebene Anschluss bezieht sich auf die Verwendung im Gehäuse.

Zum Anschluss der externen Beschaltung verwenden Sie bitte ausschließlich die dafür vorgesehene Klemmreihe auf der Anschlussplatine des Lesersystems.

Die Anschlussklemmen des Lesersystems sind wie folgt belegt:



Klemme 1 + 2 (Stromversorgung)

Das System muss mit einer Versorgungsspannung von 12V gespeist werden. Es kann Gleich- oder Wechselspannung angelegt werden. Bei Versorgung mit einem Gleichspannungsnetzteil ist darauf zu achten dass der Anschluss polungsrichtig erfolgt, d.h. Klemme 1 = Minus (GND)
2 = Plus (Vdc).

Klemme 3 + 4 + 5 (Relaiskontakte)

3 = NO (Schließerkontakt)
4 = COM (Gemeinsamer Relaiskontakt)
5 = NC (Öffnerkontakt)

Klemme 6 + 7 + 8 (serieller Anschluss) → auf 9-polig D-Sub

6 = TX → Pin 2
7 = RX → Pin 3
8 = GND → Pin 5

Klemme 9 + 10 (Antennenanschluss)

Der Anschluss der externen Antenne erfolgt polungsgleich

Manuelle Programmierung der Lesereinheit

Die ideale Funktion wenn es darum geht wenige, also z.B. bis 15 oder 20 berechnete Transponder für Zeit unabhängige Berechnung abzuspeichern. Voraussetzung ist das die Lesereinheit ordnungsgemäß mit Strom versorgt wird und die Leserantenne montiert ist.

1. Erstprogrammierung und Ergänzungsprogrammierung von Arbeits-Transpondern

Der Leser wird mit einem vorprogrammierten Master-Transponder ausgeliefert. Dieser Master-Transponder kann nicht als Arbeits-Transponder verwendet werden sondern dient ausschließlich der Programmierung der Lesereinheit.

Um die Arbeits-Transponder zu programmieren muss das Gehäuse nicht geöffnet werden, d.h. es müssen keine Funktionen an der Steuerelektronik direkt ausgeführt werden.

Zur Programmierung von Arbeits-Transpondern gehen Sie bitte wie folgt vor:

Master-Transponder für mindestens 3 Sekunden, aber keinesfalls länger als 10 Sekunden an die Leserantenne. Der Leser wechselt nach ca. 3 Sekunden in den Programmiermodus. Dieser Zustand wird durch zweimaliges kurzes Anziehen des Schaltrelais signalisiert und hält ca. für die Dauer von 5 Sekunden an. Jeder nun angehaltene neue Arbeits-Transponder wird abgespeichert. Die Speicherung wird durch einmaliges kurzes Anziehen des Relais signalisiert. Die Dauer des Programmiermodus von 5 Sekunden wird durch jeden neuen gespeicherten Transponder erneut um 5 Sekunden verlängert. Ein Arbeits-Transponder der bereits im System gespeichert war wird nicht erneut abgespeichert, es erfolgt also auch keine Quittierung und keine Verlängerung der Programmierperiode. Wird kein weiterer neuer Arbeits-Transponder zur Erkennung und Speicherung vorgehalten verlässt das Lesersystem nach ca. 5 Sekunden automatisch den Programmiermodus. Der Abschluss des Programmiermodus wird durch dreimaliges kurzes Anziehen des Relais signalisiert.

Sie können wie beschrieben zu jedem späteren Zeitpunkt weitere Arbeits-Transponder in das System hinzufügen.

Sollte die maximale Anzahl der zu speichernden Arbeits-Transponder (250 Stück) überschritten werden wird dies während des Speichervorgangs durch ein fünfmaliges Anziehen des Relais signalisiert.

2. Löschen aller gespeicherten Arbeits-Transponder

Durch Lesen des Master-Transponders von mehr als 10 Sekunden werden alle gespeicherten Arbeits-Transponder aus dem System gelöscht. Die Speicherung des Master-Transponders bleibt davon jedoch unberührt.

Halten Sie dazu den Master-Transponder an die Leserantenne, nach ca. 3 Sekunden zieht das Relais zweimal kurz an, lassen Sie den Transponder weiter an der Antenne bis nach ca. 10 Sekunden das Relais erneut zweimal kurz anzieht. Jetzt sind alle Arbeits-Transponder aus dem System gelöscht und das System befindet sich im Programmiermodus. Wenn Sie nicht sofort neue Arbeits-Transponder abspeichern wollen warten Sie ca. 5 Sekunden bis das System den Programmiermodus verlässt. Dieses wird durch dreimaliges kurzes anziehen des Relais quittiert.

3. Änderung des Master-Transponders

Ein Wechsel des Master-Transponders ist in der Regel nicht erforderlich.

Falls Sie dieses trotzdem aus diversen Gründen wie z.B. Verlust des ursprünglichen Masters durchführen müssen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Zur Änderung des Master-Transponders muss die Schaltelektronik mit dem daraufliegenden Taster zugänglich sein. Betätigen Sie bitte den Taster mindestens 1 Sekunde. Das Relais signalisiert nun den Masterprogrammiermodus durch zweimaliges Anziehen des Relais. Für die Dauer von 2 Sekunden befindet sich nun das System im Programmierzustand für einen neuen Master-Transponder. Ein nun vor die Leserantenne gehaltener Transponder wird als neuer Master-Transponder abgespeichert was durch dreimaliges Anziehen des Relais positiv quittiert wird.

Sollte innerhalb der 2 Sekunden kein neuer Transponder gelesen worden sein quittiert das System dieses durch 5-maliges Anziehen des Relais. Es bleibt danach der vorhergehende Master-Transponder im Speicher erhalten.

Achtung: Ein programmierter Arbeits-Transponder kann kein Master-Transponder werden.